

NEUER MIT VIEL ERFAHRUNG

Thomas Huber Exportleiter der Winzer Krems

In zwölf Jahren fundiertes Wissen erworben. Hälfte der Produktion aus der Sandgrube 13 geht ins Ausland.

KREMS Seit 2012 schon ist Thomas Huber (37) Teil des Exportteams der Winzer Krems und hat die erfolgreiche Entwicklung zahlreicher Auslandsmärkte wesentlich mitgestaltet.

Der neue Exportleiter verfügt über fundierte Erfahrung im internationalen Weinvertrieb. 2019 schloss er das Bachelorstudium „International Wine Business“ am **IMC** Krems ab, 2022 folgte das berufsbegleitende Masterstudium „Marketing und Vertrieb“ an der Donau-Universität Krems.

„Erfahrung, Kompetenz, Engagement zeichnen Thomas aus“, ist Winzer-Krems-Geschäftsführer Ludwig Holzer voll des Lobes. „Seine Bestellung zum Exportleiter ist für uns ein großer Schritt für Konti-

nuität und ein weiterhin erfolgreiches Exportgeschäft.“ Seit 1989 hatte Holzer selbst die Exportagenden geleitet.

Wie wichtig die Position in der Genossenschaft ist, zeigen die Zahlen. Grüner Veltliner, Riesling, Gelber Muskateller und Blauer Zweigelt aus der Winzer Krems werden zu 45 Prozent in Österreich und zu 55 Prozent weltweit in mehr als 30 Ländern – von Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien bis zu den USA und Japan – vermarktet.

Der neue Exportchef ist in Straß im Straßertale aufgewachsen. Nun wohnt er in Langenlois, ist mit Gattin Franziska verheiratet und Vater eines vierjährigen Sohnes (Ferdinand).

„Ich möchte den von Lud-



▲ Winzer-Krems-Geschäftsführer Ludwig Holzer (links) mit dem neuen Exportleiter Thomas Huber.
Foto: Robert Herbst

wig Holzer eingeschlagenen Erfolgsweg der Winzer Krems im Export fortsetzen“, kündigt Huber an. Natürlich brauche es aber laufend Veränderungen, „weil sich auch die Konsumgewohnheiten, Konsumenten und die Märkte verändern“.